

Weihnachtsfeier 2002

Asterix und Obelix auf Pferdesuche
Weihnachtsfeier der Reiter vom PST Trier begeisterte Publikum

Von Hermann Biebel

Am 2. Adventssonntag lud die Reitabteilung des PST Trier alle Mitglieder des Vereins, Sponsoren und Freunde des Pferdesports zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier ein, anlässlich derer sich die Kreativkräfte des Vereins um neue Inhalte bemühten.

Dabei stieß man sprichwörtlich auf den Hund, wie Detlef Weyand (Sportwart der Abteilung) in seiner Moderation gegenüber den zahlreich erschienen Gästen äußerte. Nur selten sähe man so viele Hunde auf einem Haufen wie auf Reiterhöfen und Reitturnieren. Aus diesem Grund liefen die Überlegungen darauf hinaus, die sich auf dem Hofgut Monaise heimisch fühlenden Hunde zu irgendeinem Programmpunkt zu integrieren. Man entschied sich schließlich zu einer kombinierten Springreiter-Agility-Staffel, die bei den Zuschauern für viel Heiterkeit sorgte. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Leistungen durch den Abteilungsleiter der Abteilung, Herrn Schneider lebewesensspezifisch honoriert: die Hunde bekamen eine Wurst, die Pferde eine Schleife und die Reiter bzw. Hundeführer eine Flasche Sekt. Der Spaß hatte sich gelohnt.

Das schon zur Tradition gewordene Märchen, das von den Jugendlichen der Abteilung gespielt wird, richtete sich nicht wie all die Jahre zuvor nach einer klassischen Vorlage. Vielmehr entführten die jungen Laienspieler ihr Publikum dieses Jahr in die Welt der Römer und Gallier, in das Leben der berühmten Figuren Asterix und Obelix, gespielt von Carmitha Klink und Anne Fricke. Die Geschichte, vorgetragen wie immer von Angelika Schmid, handelte davon, dass Asterix und Obelix für Majestix ein Pferd beschaffen mussten, da dieser sich nicht mehr auf seinem Schild transportieren lassen wollte. Die Römer wiederum hatten reichlich Pferde und prächtige dazu, wie dies eine Quadrille, aus 16 Reitern bestehend (einstudiert von Nicola Osborg-Schmitz), eindrucksvoll demonstrierte. So nahm die Geschichte ihren weiteren Verlauf. Die Römer wurden von Asterix und Obelix überfallen und im Zuge dessen erhielt Majestix sein Pferd. Das Stück ging auf die Idee von Frau Klink zurück, die zudem noch mit den Kindern zusammen in vielen Arbeitsstunden die für das Stück benötigten Utensilien bastelte.

Zum Schluss dieser Weihnachtsfeier trat der Nikolaus höchstpersönlich in Aktion, der es sich nicht nehmen ließ, jedem anwesenden Kind eine Überraschungstüte auszuhändigen. Als dann verschwand er wider so, wie er gekommen war: mit einer Kutsche, die von dem Vereinsmitglied, Herrn Reinhold Huß gefahren wurde.

Die Akteure dieser Weihnachtsfeier waren:

Springreiter-Agility-Staffel

Reiter Sarah Fürniß / Farina
Hundeführer Marion Schönfeld / Sputnik

Reiter Christina Schnitzius / Ali Baba
Hundeführer Svenja Meyer / Bella

Reiter Stefan Collet / Davidoff
Hundeführer Susanne Dehn / Schnaps

Reiter Andy Spranck / Aveline
Hundeführer Simon Weber / Wilson

Reiter Sonja Reuter / Astylos
Hundeführer Heike Steinbach / Daisy

Weihnachtsmärchen

Carmitha Klink	Asterix
Anna Fricke	Obelix
Lukas Golumbeck	Majestix
Sylvia Wochner	Trubadix

